

Stand: 08.02.2026 01:11:08

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/5018

"Keine Absenkung der EU-Schutzstandards für regionale Produkte im Rahmen eines Freihandelsabkommens EU - USA (TTIP)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/5018 vom 29.01.2015
2. Plenarprotokoll Nr. 35 vom 29.01.2015
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/5800 des LA vom 10.03.2015
4. Beschluss des Plenums 17/6091 vom 14.04.2015
5. Plenarprotokoll Nr. 42 vom 14.04.2015



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Dr. Linus Förster, Natascha Kohnen, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Büssinger, Dr. Simone Strohmayer, Klaus Adelt, Susann Biedefeld und Fraktion (SPD)**

Keine Absenkung der EU-Schutzstandards für regionale Produkte im Rahmen eines Freihandelsabkommens EU – USA (TTIP)

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Umsetzung der EU-Schutzstandards für regionale Lebensmittel aus Bayern sicherzustellen. Eine Aufweichung oder Aufhebung der Schutzstandards im Rahmen des geplanten Freihandelsabkommens der EU mit den USA (TTIP) ist konsequent abzulehnen.

Begründung:

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat darauf hingewiesen, dass im Rahmen des geplanten Freihandelsabkommens TTIP zwischen der EU und den USA regionale Herkunftsbezeichnungen gekippt werden könnten. Dadurch würden die EU-Schutzstandards, die regionale Lebensmittel als Spezialitäten kennzeichnen, aufgehoben werden. Dies hätte zur Folge, dass bayerische Regionalprodukte in Zukunft auch in anderen Regionen hergestellt werden könnten (Bsp. der Allgäuer Emmentaler, die Coburger Bratwurst oder das Bamberger Schlenkerla Bier).

Umfragen zeigen, dass die Verbraucher großen Wert auf Produkte aus ihrer Heimat legen. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) veröffentlichte anlässlich der Grünen Woche in Berlin Ergebnisse einer repräsentativen Verbraucherbefragung von TNS Emnid. Diese besagen, dass knapp sechs von zehn Befragten (57 Prozent) beim Einkauf zumindest „häufig“ Wert auf die Herkunft der gekauften Lebensmittel legen – unter Frauen sind es sogar noch mehr (64 Prozent). Damit ist Regionalität das meistgenannte Merkmal beim Lebensmitteleinkauf. Dabei geht es neben der Lebensmittelqualität vor allem um die Unterstützung der Region in Bezug auf Arbeitsplätze. Für viele Käufer spielen auch ökologische Aspekte wie kurze Transportwege (und damit weniger Umwelt- und Klimabelastung) eine Rolle bei der Kaufentscheidung. Der Verbraucher muss deshalb sicher sein können, dass ein Produkt zu Recht mit dem Siegel seiner regionalen Herkunft wirbt.

wir weiterverfolgen werden müssen. Das Format war Gold wert, und ich kann nur noch einmal sagen, dass die Rückmeldungen der Teilnehmer der Plattform mehr als positiv waren. Die Presse hatte manchmal die Schwierigkeit, negative Stimmen zu finden. Das tut mir für die Presse sehr leid; aber für den Dialog war es sehr schön. So soll es auch in Zukunft sein.

(Beifall bei der CSU)

Präsidentin Barbara Stamm: Vielen Dank. – Mir liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Damit ist die Aussprache geschlossen, und wir kommen zur Abstimmung. Dazu werden die Anträge wieder getrennt.

Ich lasse zunächst über den Antrag der FREIEN WÄHLER auf der Drucksache 17/5004 abstimmen. Wer diesem Antrag seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Die FREIEN WÄHLER und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Danke. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – SPD-Fraktion und CSU-Fraktion. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Ich lasse jetzt über den Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion auf der Drucksache 17/5017 abstimmen. Wer diesem Antrag seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Die CSU-Fraktion und zwei Stimmen aus den Reihen der FREIEN WÄHLER. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – SPD und wieder Stimmen aus den Reihen der FREIEN WÄHLER. Stimmenthaltungen? – Stimmen aus den Reihen der FREIEN WÄHLER und einige Stimmen bei der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Damit ist dieser Dringlichkeitsantrag angenommen.

(Thomas Kreuzer (CSU): Eine klare Linie bei den FREIEN WÄHLERN! – Weitere Zurufe)

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/5005 bis 17/5012 sowie 17/5018 bis 17/5020 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Ich rufe **Tagesordnungspunkt 7** auf:

Gesetzentwurf der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Hilfe und Unterbringung in psychischen Krisen und bei psychischen Krankheiten (PsychKHG) (Drs. 17/2622)
- Zweite Lesung -

Ich eröffne die Aussprache und darf noch einmal darauf hinweisen, dass die Redezeit nach den neuen Regeln der Geschäftsordnung für die CSU-Fraktion 16 Minuten, für die SPD-Fraktion 12 Minuten, für die

Faktion der FREIEN WÄHLER 10 Minuten, für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auch 10 Minuten und für die Staatsregierung 16 Minuten beträgt. Als Erste hat Frau Kollegin Celina das Wort.

(Unruhe – Glocke der Präsidentin)

Ich bitte um Ruhe. Bitte schön, Frau Kollegin.

Kerstin Celina (GRÜNE): Sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kollegen! Nachdem wir gerade über HGÜ und die Dringlichkeitsanträge abgestimmt haben, bin ich sicher, dass ich jetzt die volle Aufmerksamkeit für das Thema unseres Gesetzentwurfs habe, und ich bin gespannt, wie die Debatte laufen wird. Vorhin haben wir über den Gesetzentwurf der Staatsregierung zum Maßregelvollzug beraten, und jetzt geht es um die zweite Seite der Medaille, nämlich um unseren Gesetzentwurf, der die Hilfe für Menschen mit psychischen Krankheiten und für Menschen, die sich in Krisensituations befinden, zum Inhalt hat. Hier zeichnet sich nach vielen Jahren Reden und Nichtstun im Landtag ab, dass es ein entsprechendes Gesetz geben wird. Ein früherer Referentenentwurf, der schon einmal entwickelt worden war, ist leider wieder in der Schublade verschwunden, sodass wir in Bayern gesetzlich immer noch auf dem Stand von 1992, also sowohl gefühlt als auch praktisch im letzten Jahrtausend, sind.

In dieser Landtagsperiode zeigt sich endlich Licht am Horizont. Nach einer Anhörung am 24. Juni 2014, also vor sieben Monaten, haben wir Abgeordnete entschieden, endlich etwas zu tun. Wir GRÜNE haben noch vor der Sommerpause einen Gesetzentwurf vorgelegt, und die anderen Parteien haben einen Runden Tisch vereinbart, um erst einmal Eckpunkte für ein Gesetz vorzulegen, wie es in 14 von 16 Bundesländern schon existiert.

(Unruhe – Glocke der Präsidentin)

Obwohl in unserer "paradiesischen Heimat Bayern" fast immer alles zum Besten steht, befinden wir uns bei diesem Thema leider auf dem vorletzten oder letzten Platz im Ranking der Bundesländer. Die eben angesprochenen Eckpunkte für ein Gesetz sind immer noch nicht abgestimmt. Der Runde Tisch hat noch nicht einmal getagt,

(Zuruf von der SPD: Das stimmt einfach nicht!)

und das Einzige, was vorliegt, ist nach wie vor unser Gesetzentwurf.

Liebe Kollegen, in meiner Rede zum Maßregelvollzug habe ich darum gebeten, Ideen und Konzepte ernsthaft miteinander zu diskutieren. Dazu gehört aber



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher,
Dr. Linus Förster, Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD)
Drs. 17/5018**

Keine Absenkung der EU-Schutzstandards für regionale Produkte im Rahmen eines Freihandelsabkommens EU - USA (TTIP)

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatterin: **Ruth Müller**
Mitberichterstatter: **Klaus Steiner**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 22. Sitzung am 25. Februar 2015 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 23. Sitzung am 10. März 2015 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Angelika Schorer
Vorsitzende



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Linus Förster, Natascha Kohnen, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Büssinger, Dr. Simone Strohmayer, Klaus Adelt, Susann Biedefeld und Fraktion (SPD)

Drs. 17/5018, 17/5800

Keine Absenkung der EU-Schutzstandards für regionale Produkte im Rahmen eines Freihandelsabkommens EU – USA (TTIP)

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Umsetzung der EU-Schutzstandards für regionale Lebensmittel aus Bayern sicherzustellen. Eine Aufweichung oder Aufhebung der Schutzstandards im Rahmen des geplanten Freihandelsabkommens der EU mit den USA (TTIP) ist konsequent abzulehnen.

Die Präsidentin
I.V.

Reinhold Bocklet
I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 21 der Anlage. Das ist der Antrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Professor Dr. Bauer und andere und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Zugang von Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschaf-tern zur Weiterbildung als Einrichtungsleitung" auf Drucksache 17/5097. Auf Antrag der SPD-Fraktion wird dieser Antrag gesondert beraten, und auf Antrag der Fraktion der FREIEN WÄHLER wird über diesen namentlich abgestimmt.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Frak-tion verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstim-mungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Ich sehe keine. Stimmennhaltungen? – Ich sehe auch keine Stimmennhaltungen. Damit über-nimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 BayLTGeschO
(Tagesordnungspunkt 6)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer, Kathi Petersen u.a. SPD
Mehr Stunden für Schulpsychologinnen und -psychologen an bayerischen Schulen
Drs. 17/2292, 17/5803 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Fahrgastbeirat
(Wettbewerb im Schienenpersonennahverkehr II)
Drs. 17/4393, 17/5830 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Fahrzeugpool
(Wettbewerb im Schienenpersonennahverkehr III)
Drs. 17/4394, 17/5831 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Start von Wettbewerbsprojekten zum Sommerfahrplanwechsel
(Wettbewerb im Schienenpersonennahverkehr IV)
Drs. 17/4395, 17/5734 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld u.a. SPD
Stellungnahme der Staatsregierung zum Dienstleistungskapitel des konsolidierten CETA-Vertragsentwurfs vorlegen!
Drs. 17/4513, 17/5819 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Schutz der GBW-Mieterinnen und Mieter durch einen unabhängigen Ombudsmann bzw. Ombudsfrau – eine neutrale Interessenvertretung sicherstellen
Drs. 17/4572, 17/5768 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Michael Brückner, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Gesundheitliche Risiken bei Tätowiermitteln und Permanent-Make-up-Produkten?
Drs. 17/4655, 17/5673 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Aluminium in Kosmetika
Drs. 17/4700, 17/5674 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bienenweiden an staatlichen Schlössern
Drs. 17/4722, 17/5796 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag des Abgeordneten Heinrich Rudrof CSU
Nachhaltige Forstwirtschaft in Bayern
Drs. 17/4816, 17/5797 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Giftstoffe in Outdoor-Kleidung
Drs. 17/4820, 17/5675 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller u.a. CSU
Duales Studium - „hochschule dual“
Drs. 17/4831, 17/5780 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU
Aus- und Fortbildung zum Thema Bienen verbessern
Drs. 17/4832, 17/5798 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU
Entwicklung der Bienenvölker beobachten
Drs. 17/4833, 17/5795 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer,
Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer u.a. und Fraktion (CSU)
Schutz regionaltypischer Spezialitäten
Drs. 17/5006, 17/5799 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Linus Förster,
Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD)
Keine Absenkung der EU-Schutzstandards für regionale Produkte im Rahmen
eines Freihandelsabkommens EU – USA (TTIP)
Drs. 17/5018, 17/5800 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haltungsbedingungen für Puten in der Nutztierhaltung verbessern
Drs. 17/5034, 17/5635 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	<input type="checkbox"/>	ENTH	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl,
Klaus Adelt u.a. SPD
Gesunde bayerische Lebensmittel I - Kein Aluminium in Brezen
Drs. 17/5082, 17/5678 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl,
Klaus Adelt u.a. SPD
Gesunde bayerische Lebensmittel II - Kein Aluminium in unseren Lebensmitteln
und Kosmetika
Drs. 17/5083, 17/5679 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Einheitlicher Mehrwertsteuersatz von 7 Prozent
Drs. 17/5096, 17/5738 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Zugang von Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschaftern
zur Weiterbildung als Einrichtungsleitung
Drs. 17/5097, 17/5784 (A)

der Antrag wird einzeln beraten

22. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher,
Kathi Petersen u.a. SPD
Kinder und Jugendliche stark machen - gesundheitliche Vorsorge verbessern III:
Frühzeitigere und bessere Förderung der Zahnpflege im Kleinkindalter
Drs. 17/5124, 17/5786 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD
Präventiver Kinderschutz - Wirksamere Vernetzung Früher Hilfen
Drs. 17/5137, 17/5787 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

24. Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Regionale Medienvielfalt sichern - Ergebnisse des Runden Tisches Medienpolitik umsetzen
Drs. 17/5143, 17/5979 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
100-Prozent-Absicherung für stationäre Hospize - Hospiz- und Palliativversorgung muss absolute Regelleistung der Gesetzlichen Krankenversicherung werden
Drs. 17/5197, 17/5788 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU
Schluss mit der Benachteiligung Bayerns im Gesundheitswesen!
Änderungen im Gesundheitsfonds und im Morbi-RSA erforderlich
Drs. 17/5198, 17/5789 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Aufklärung über Missstände an der privaten Wartenberger Heimvolksschule
Drs. 17/5203, 17/5802 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. SPD
Pflegetelefon der Staatsregierung
Drs. 17/5213, 17/5790 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Bericht zum Bearbeitungsstand bei der Schaffung einer Rechtsgrundlage zum Verbot von Grabsteinen aus Kinderarbeit
Drs. 17/5214, 17/5739 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Peter Winter u.a. und Fraktion (CSU)
Umsetzung der Reformen in Griechenland
Drs. 17/5225, 17/5821 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	A	<input type="checkbox"/>	A

31. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Auswirkungen des Doppelhaushalts 2015/2016 auf die Höhe der Vergütungssätze für Musiklehrbeauftragte an bayerischen Hochschulen
Drs. 17/5336, 17/5781 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU,
Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. und Fraktion (SPD),
Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a.
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Digitalisierung von Kulturgut - Informationsmonopol verhindern
Drs. 17/5339, 17/5782 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Runder Tisch Medienpolitik Bayern - Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer und Ergebnisse
Drs. 17/5412, 17/5834 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Modellhafte Erweiterung der Erzieherausbildung in Bayern – Zwischenergebnisse präsentieren!
Drs. 17/4081, 17/5835

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der den Antrag für erledigt erklärt hat

35. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner,
Kathi Petersen u.a. SPD
Pflegestärkungsgesetz in Bayern umsetzen - Länderverordnung des Freistaats
zügig auf den Weg bringen!
Drs. 17/5128, 17/5791

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

der den Antrag für erledigt erklärt hat